

Konventionen der AGF Videoforschung GmbH (AGF), Stand 01.01.2021

1. Generelle Regelungen

Die verbindlichen Konventionen der AGF regeln den Umgang mit den AGF-Daten durch berechnete „Nutzer“, unabhängig davon, ob die Nutzungsberechtigung aus einem unmittelbaren Lizenzvertrag mit der AGF stammt, aus diesem abgeleitet wird (z.B. Nutzungsberechtigte Konzernunternehmen, interne Dienstleister) oder durch einen von der AGF beauftragten Datenverarbeiter erteilt wurde. Die Verantwortung zur Einhaltung der Konventionen liegt beim Nutzer. Er hat dafür Sorge zu tragen, die jeweils verfügbaren aktuellen Datenbestände und Software-Versionen zu verwenden. Soweit die Ergebnisse aus den von der AGF bereitgestellten Referenzsystemen ohne weitere Bearbeitung oder Anwendung eigener Regeln ermittelt werden, sind die Ergebnisse konventionkonform. Verknüpft der Nutzer die AGF-Daten mit eigenen Datenquellen und führt weitere Berechnungen auf Basis der AGF-Daten durch, so ist dies gemäß dieser Konventionen zu kennzeichnen.

Die AGF-Konventionen ergänzen die vertraglichen Regelungen. Die in den jeweiligen Verträgen zum Datenbezug getroffenen Regelungen haben Vorrang zu den hier geregelten Bestimmungen.

AGF-Daten im Sinne dieser Konventionen sind sämtliche von der AGF erhobene (oder durch vergleichbare Nutzungsrechte bereitgestellten) und in der AGF-Software jeweils verfügbar gemachten Daten zur Bewegtbildnutzung aus dem Forschungssystem der AGF. Die Konventionen dienen der Transparenz veröffentlichter Daten und schützen die Urheberrechte der AGF.

2. Grundsatz der Anonymität

2.1. Anonymität von Daten

Alle im Rahmen des AGF-Systems erhobene Daten sind anonym. Alle an der Datenzulieferung Beteiligten sind gesetzlich dazu verpflichtet, dem System ausschließlich anonyme Daten zuzuliefern. Bei der Weitergabe von AGF-Daten durch die AGF an Dritte wird dem Grundsatz der Anonymität

Codes of Practice of AGF Videoforschung GmbH (AGF), Rev. 01/01/2021

1. General rules

These binding AGF Codes of Practice cover the use of AGF data by authorised “users”, regardless of whether the right of use comes from a direct license agreement with AGF, is derived from it (e.g., authorised affiliated enterprises, internal service providers) or was granted by a data sales contractual partner tasked by AGF. The responsibility for complying with the following codes rests with the user. The user must ensure that the most current available database and software version is used at all times. Where the results are determined from the reference systems provided by AGF without additional processing or application of own rules, the results are consistent with the Codes of Practice. If the user links the AGF data to his own data sources and performs additional calculations based on the AGF data, this must be marked in accordance with these Codes of Practice.

The AGF Codes of Practice are a supplement to the contractual rules. The rules made in the various data acquisition agreements take precedence over the provisions herein.

AGF data within the meaning of these Codes of Practice are all data from the AGF Research System on video viewing collected by AGF (or provided through comparable usage rights) and made available on AGF software. The Codes of Practice are intended for the transparency of published data and to protect the copyrights of AGF.

2. Principle of anonymity

2.1. Anonymity of data

All data collected within the AGF system are anonymous. All parties involved in supplying data are legally required to provide exclusively anonymous data to the system. The principle of anonymity must be strictly observed when AGF shares AGF data with third parties. Neither AGF nor its service

<p>vollständig Rechnung getragen. Weder die AGF noch ihre Dienstleister werden einem Nutzer der AGF gegenüber Auskunft darüber erteilen, welche konkrete Person bzw. welcher konkrete Haushalt hinter den Ergebnissen in den AGF-Daten steht. Alle Nutzer der AGF-Daten müssen dieses Prinzip für sich als unabdingbar und zwingend respektieren.</p>	<p>providers will give information to a user of AGF concerning what specific person or household is behind the results in the AGF data. All users of AGF data must respect this principle for themselves as indispensable and compulsory.</p>
<p>2.2. Anonymität von Panelhaushalten</p>	<p>2.2. Anonymity of panel households</p>
<p>2.2.1 Die AGF-Daten werden unter strikter Einhaltung des Anonymitätsprinzips in der Marktforschung erhoben und durch die AGF den Nutzern zur Verfügung gestellt. Die Nutzer akzeptieren dieses Prinzip und verpflichten sich, jegliche Versuche zu unterlassen, durch eigene Analysen, Befragungen, Verknüpfungen mit sonstigen Daten oder auf andere Weise Erkenntnisse darüber zu gewinnen, welche konkreten Person, konkreten Haushalte oder konkreten Geräte an der Bewegtbildforschung der AGF und der von ihr eingeschalteten Dienstleistern mitwirken und sich hinter diesen Daten verbergen. Haushalte des Fernsehforschungspanels und deren Teilnehmer wie auch Teilnehmer eines anderen für die Bewegtbildforschung eingesetzten Panels dürfen nicht aufgefordert werden, ihre Anonymität preiszugeben.</p>	<p>2.2.1 The AGF data are collected in strict compliance with the principle of anonymity in market research and made available to the users by AGF. The users accept such principle and agree to refrain from any attempts by way of own analyses, interviews, linking with other data or in any other manner to gather insight into which specific person, households or devices are involved in the video research of AGF and the service providers it uses and are behind such data. Television research panel households and its participants as well as participants of any other panel used for video research may not be asked to divulge their identity.</p>
<p>2.2.2 Auch die Dienstleister der AGF sind in gleicher Weise verpflichtet, personenbezogene Daten von Teilnehmern an der marktforscherischen Erhebung der Daten vertraulich zu behandeln und weder der AGF noch sonstigen Dritten gegenüber personenbezogene Daten bekannt zu geben. Wird einem Dienstleister der AGF bekannt, dass die Anonymität eines Teilnehmers an der Marktforschung aufgehoben wurde, ist dieser Teilnehmer unverzüglich von der Erhebung auszuschließen. Der Dienstleister hat diesen zu ersetzen.</p>	<p>2.2.2 AGF's service providers are also required in the same way to treat personal data of participants in the collection of data for market research purposes as confidential, and not to share personal data with AGF nor any other third parties. If a service provider of AGF comes to know that the anonymity of a market research participant was revoked, that participant must be removed from the collection at once. The service provider must replace them.</p>
<p>2.2.3 Falls ein Nutzer zufällig oder versehentlich Kenntnis von Namen, Wohnort, E-mail-Adresse oder Telefonnummer von Teilnehmern des AGF-Forschungspanels (betrieben</p>	<p>2.2.3 In case a user receives knowledge of the names, addresses, e-mail addresses or telephone numbers of participants in the AGF television research panel (operated by GfK SE) or Nielsen Online panel, inadvert-</p>

<p>durch GfK SE) oder Nielsen Online-Panels erhält, so sind diese unverzüglich ausschließlich dem jeweiligen Panelbetreiber anzuzeigen, damit diese den betreffenden Haushalt austauschen kann. Die AGF ist von dem Vorgang in Kenntnis zu setzen, ohne dass der AGF der konkrete Haushalt oder die konkrete Person zu nennen ist. Erlangt der Nutzer Kenntnis von einem Teilnehmer eines anderen von der AGF oder eines ihrer Dienstleister betriebenen Panels, ist die AGF unverzüglich ohne Nennung des Namens dieses Teilnehmers über den Vorgang zu informieren. Die AGF wird dem Nutzer mitteilen, an welchen AGF-Dienstleister sich der Lizenznehmer wenden muss. Gleiches gilt wenn ein Nutzer Kenntnis von in den Panelhaushalten gemessenen Geräten erlangt.</p>	<p>ently or accidentally, they must be reported exclusively to the particular panel operator at once in order for the relevant household to be replaced. AGF must be informed of the occurrence without disclosing the specific household or specific person to AGF. If the user becomes aware of a participant in another panel operated by AGF or any of its service providers, AGF shall be informed of the occurrence immediately without disclosing any name of such participant. AGF will inform the user of the appropriate AGF service provider which the licensee should address. The same applies if a user comes to know the devices measured in the panel households.</p>
<p>2.2.4 Es ist unzulässig, Panelteilnehmer - in welcher Form auch immer - zu beeinflussen.</p>	<p>2.2.4 Influencing panel participants in any way whatsoever is prohibited.</p>
<p>2.2.5 Die Bewegtbildforschung der AGF in dieser Form ist nur möglich und rechtlich nur zulässig, wenn die Anonymität der Geräte, Haushalte und der Personen gewahrt bleibt und jegliche Versuche der gezielten Beeinflussung der Panels unterbleiben. Sollte die AGF davon Kenntnis erlangen, dass ein Nutzer Versuche unternimmt, die Anonymität der Geräte, Haushalte oder Personen aufzuheben oder das Medien-nutzungsverhalten der Panelmitglieder gezielt zu beeinflussen, betrachtet die AGF dies als einen so schwerwiegenden Verstoß gegen die Grundsätze der Nutzung der AGF-Daten, dass sie jegliche weitere Nutzung mit sofortiger Wirkung untersagen und etwaige Lizenzverträge außerordentlich kündigen wird und, soweit erforderlich, dem Nutzer gegenüber Schadensersatz geltend machen wird.</p>	<p>2.2.5 The video research of AGF in this form is possible and legally permitted only if the anonymity of the devices, households and persons is preserved and there are no attempts whatsoever to influence the panel in a targeted manner. If AGF should become aware that a user makes attempts to remove the anonymity of the devices, households or persons or to influence the media usage of panel members in a targeted manner, AGF will consider this to be such a serious violation of the principles governing use of the AGF data that it will prohibit any further usage with immediate effect and terminate any licence agreements for good cause and, if applicable, claim damage compensation from the user.</p>
<p>3. Vertraulichkeit</p>	<p>3. Confidentiality</p>
<p>3.1 Die Mitglieder der Gremien der AGF unterliegen einer besonderen Vertraulichkeit, soweit sie Informationen erhalten,</p>	<p>3.1 The members of AGF's boards and panels are subject to special confidentiality if they receive information going beyond the con-</p>

	<p>die über die vertraglichen Nutzungsrechte hinausgehen. Die Vertraulichkeit wird durch eine persönliche Verpflichtung der Beteiligten hergestellt.</p>		<p>tractual usage rights. The confidentiality is established through a personal obligation of participants.</p>
<p>3.2 Die Vertraulichkeit bei Dienstleistern, Nutzern und sonstigen Vertragspartnern der AGF ist durch entsprechende Vereinbarungen mit diesen geregelt.</p>	<p>3.2 Confidentiality for service providers, users and other contractual partners of AGF is governed by corresponding agreements with those parties.</p>		
<p>3.3 Die Verantwortung für die Einhaltung der Vertraulichkeit bei vom Nutzer ggf. eingeschalteten Dienstleistern liegt beim jeweiligen Nutzer.</p>	<p>3.3 Each user is responsible for complying with the confidentiality of any service providers used by the respective user.</p>		
<p>3.4 Kenntnisse über mögliche Unplausibilitäten oder methodische Fehler müssen der AGF und den jeweiligen Dienstleistern sofort zwecks Überprüfung bzw. zur Bestimmung der Ursachen mitgeteilt werden. Eine vorherige Weitergabe solcher Informationen an Personen außerhalb der AGF ist nicht zulässig.</p>	<p>3.4 Knowledge of possible implausibility or methodical errors must be shared immediately with AGF and the respective service providers in order for the cause of the problem to be examined or determined. Sharing such information with anyone outside of AGF in advance is not permitted.</p>		
<p>4. Datenweitergabe und Veröffentlichung</p>	<p>4. Passing on of data and publication</p>		
<p>4.1 Eine Weitergabe, Veröffentlichung und sonstige Zugänglichmachung von AGF-Daten durch den Nutzer ist ausschließlich hinsichtlich der durch den jeweiligen Vertrag konkret umfassten Daten und dort getroffenen Regelungen gestattet. Soweit nicht durch vertragliche Regelungen anderes festgelegt ist, ist die Veröffentlichung, Weitergabe oder das in Verkehr bringen von AGF-Daten nicht zulässig und stellt eine Verletzung der vertraglichen Nutzungsrechte dar. Dies gilt insbesondere für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitergabe an nichtberechtigte Dritte • Weitergabe von AGF-Daten an Medien, Forschungsorganisationen und Institute • Veröffentlichung oder in Verkehr bringen von Daten auf öffentlichen Websites. 	<p>4.1 Passing on, publication and other making accessible of AGF data by the user is allowed exclusively in respect of the data specifically comprised by the specific agreement and rules stipulated there as applicable. Unless provided otherwise by way of contract regulations, the publication, passing on or putting into circulation of AGF data is not permitted and constitute a violation of the contractual usage rights. This shall apply particularly to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passing on to unauthorised third parties • Passing on of AGF data to media, research organisations and institutions • Publication or putting into circulation of data on public websites. 		
<p>4.2 Hat ein Nutzer gegebenenfalls aufgrund unterschiedlicher Verträge mit der AGF für unterschiedliche Nutzungszwecke Zugang</p>	<p>4.2 If a user should have access to different databases due to different contracts with AGF for different purposes of use, he shall</p>		

<p>zu unterschiedlichen Datenbeständen, ist er verpflichtet, sicherzustellen, dass die Datenweitergabe und Veröffentlichung gemäß der jeweiligen vertraglichen Bestimmungen erfolgt.</p>	<p>make sure that the data sharing and publication take place in accordance with the applicable contractual provisions.</p>
<p>4.3 Sofern eine Weitergabe von Daten an Dritte lizenzvertraglich gestattet ist, ist sicherzustellen, dass die Daten diesen Dritten nicht in einer Form weitergegeben werden, welche einen Aufbau von Datenbanken oder Archiven in recherchierbarer Form ermöglicht. Beabsichtigt ein Nutzer, die AGF-Daten in Software-Tools Dritter einzuspeisen, welche nicht von der AGF freigegeben sind, ist dies nur auf Basis eines zusätzlichen Vertrages zulässig, der zwischen der AGF, dem Nutzer und dem Software-Anbieters abzuschließen ist.</p>	<p>4.3 If the passing on of data to third parties is permitted under the license agreement, it has to be ensured that the data are not passed on to third parties in a form allowing the creation of researchable databases or archives. If a user intends to feed the AGF data into software tools of third parties that are not approved by AGF, this is permitted only on the basis of an additional agreement to be made between AGF, the user and the software vendor.</p>
<p>4.5 Etwaige Zweifel hinsichtlich einer Nutzungsberechtigung oder der Anwendung dieser Konventionen sind mit der AGF zu klären.</p>	<p>4.5 Any doubts regarding usage authorisation or application of these Codes of Practice should be clarified with AGF.</p>
<p>4.6 Eine kommerzielle Vermarktung von AGF-Daten durch Verkauf an Dritte ist ausschließlich der AGF und den von ihr beauftragten Datenverwertern gestattet.</p>	<p>4.6 Only AGF and data sales contractual partners appointed by it shall be permitted to sell AGF data commercially.</p>
<p>5. Darstellung von AGF-Daten und Quellenangaben</p>	<p>5. Presentation of AGF data and source information</p>
<p>5.1 Für die Darstellung von AGF-Daten gilt allgemein, dass für die Auswertung alle Angaben enthalten sein müssen, um eine Nachbildung der Analyse auf Basis der Referenzsysteme zu ermöglichen. Referenzsysteme sind die von der AGF bereitgestellten Auswertungssysteme zur Analyse von AGF-Daten.</p>	<p>5.1 The following generally applies with regard to the presentation of AGF data: all necessary details must be included which are required for reproducing the analysis on the basis of the reference systems. Reference systems are analysis systems provided by AGF to analyse AGF Data.</p>
<p>5.2 In den Referenzsystemen stehen die Marktstandards „TV“ und „Bewegtbild“ zur Verfügung. Der Marktstandard TV umfasst alle Personen in Privathaushalten mit mindestens einem in Betrieb befindlichen TV-Gerät. Der Marktstandard Bewegtbild umfasst zusätzlich alle privaten Haushalte,</p>	<p>5.2 The market standards “TV” and “Bewegtbild” (“video”) are available in the reference systems. The market standard TV includes all individuals in private households with at least one TV set in operation. The market standard Bewegtbild (video) includes additionally all</p>

<p>die über kein im Betrieb befindliches TV Gerät verfügen, aber Bewegtbild über das Internet nutzen, so genannte „Internet only-Haushalte“. Vergleiche von Leistungswerten sind nur innerhalb des gewählten Marktstandards zulässig.</p> <p>Die Marktstandards umfassen standardmäßig folgende Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschsprachige Bevölkerung • Alle Empfangsebenen • Produktbezogene Zurechnung der zeitversetzten Nutzung • Inhaus- und Außerhaus-Nutzung <p>Sofern hiervon in Auswertungen abgewichen wird, ist darauf hinzuweisen.</p> <p>Für bestimmte Auswertungen gelten Einschränkungen, die sich durch die Art und den Umfang der Messung ergeben.</p>	<p>private households having no TV set in operation but using video through the Internet (so-called “Internet-only households”). Comparisons of performance values are permitted only within the selected market standard.</p> <p>The market standards include the following standard parameters:</p> <ul style="list-style-type: none"> • German-speaking population • All reception levels • Product-based attribution of time-shifted viewing • In-home and out-of-home viewing <p>If this is not followed in analyses, this must be pointed out.</p> <p>For certain analyses there are restrictions resulting from the type and scope of measurement.</p>
<p>5.3 Darüber hinaus sind folgende Angaben verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Dienstleistern • Auswertungssystem, z.B. AGF-Systeme wie Plan TV, TV Control, VideoSCOPE, WebCross + Releasenummer (z.B. 1.2), • Marktstandard: TV oder Bewegtbild • Auswertungszeitraum: Datum, Zeitabschnitt • Auswertungsbasis: (Haushalte oder Personen, Erwachsene ab 14 Jahre, Personen ab 3 Jahre, ...) und die entsprechenden Facts (Seher in Prozent oder Mio., Sehbeteiligung in Prozent oder Mio., ...) • Herkunft: Datum und Ersteller (Sender, Name der Werbeagentur, etc.) • Weiterberechnungen auf der Basis von AGF-Daten sind mit dem Hinweis "Eigene Berechnungen" zu kennzeichnen und nur unter Berücksichtigung der AGF-Konventionen zulässig. Darüber hinausgehende Verknüpfungen von AGF-Daten mit anderen Daten- 	<p>5.3 Furthermore, the following specifications shall be binding:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Source: AGF in cooperation with the respective service providers • Analysis system, e.g., AGF systems such as Plan TV, TV Control, VideoSCOPE, WebCross + Release number (e.g., 1.2), • Market standard: TV or Bewegtbild (video) • Analysis period: date, time segment • Analysis basis: (households or individuals, adults 14+ years, individuals 3+ years, ...) and the corresponding facts (viewers in percent or millions, viewing participation in percent or millions, ...) • Origin: Date and originator (broadcaster, name of advertising agency, etc.) • Subsequent calculations on the basis of AGF data must be marked by the reference "own calculations" and are only admissible if they comply with the AGF Codes of Practice. Further linking of AGF data to other data sources must be marked, “Own calcu-

<p>quellen sind mit dem Hinweis „Eigene Berechnungen auf Basis eigener Regeln und unterschiedlicher Datenquellen“ zu versehen.</p> <p>5.4 Für Auswertungen gelten feste 5-Minuten-Abschnitte, beginnend mit der vollen Stunde, grundsätzlich als das kleinste auswertbare Zeitintervall; die Ausnahme bilden hierbei Auswertungselemente mit einer Länge laut Sendestammdatei unter 5 Minuten. Intervallgrenzen sind nicht variabel.</p> <p>5.5 Bei der Verwendung von AGF-Daten für internationale Vergleiche ist auf die für die AGF-Daten geltenden Konventionen (http://www.agf.de/agf/konventionen) hinzuweisen, da international angewandte Konventionen zu nicht-vergleichbaren Ergebnissen führen können.</p> <p>5.6 Für die Referenzsysteme gilt, dass die unter 5.2 und 5.3 genannten Angaben zwingend notwendig sind, sowie eine vollständige Dokumentation aller Auswertungsparameter vorliegen muss.</p>	<p>lations on the basis of own rules and different data sources.”</p> <p>5.4 As a general principle for analyses, fixed five-minute segments are used as the smallest analysable time interval, starting at the top of the hour. The exception to this is analysis elements with lengths of less than five minutes according to the master broadcast file. Interval borders are invariable.</p> <p>5.5 In using AGF data in international comparisons a reference to the Codes of Practice applicable for the AGF data (http://www.agf.de/agf/konventionen) must be made, as internationally applied Codes of Practice may lead to results which cannot be compared.</p> <p>5.6 The details given in 5.2 and 5.3 are mandatory for the reference systems. Furthermore, a complete documentation of all analysis parameters has to be available.</p>
<p>Begriffsdefinitionen und Berechnungsregeln</p> <p>Um dem Markt verlässliche und eindeutige Leistungswerte zur Verfügung zu stellen, dürfen die folgenden Begriffe und Berechnungsregeln bei Verwendung der AGF-Daten nur in der beschriebenen Form genutzt werden. Dies gilt insbesondere, wenn AGF-Daten mit Daten anderer Quellen zusammengeführt oder gemeinsam ausgewiesen werden. Eine Veränderung von AGF-Leistungswerten durch Verknüpfung mit anderen Datenquellen oder der Einsatz von Analysesystemen, die Begriffe in anderer Form oder für gleiche Begriffe von den AGF Referenzsystemen abweichende Leistungswerte ausweisen, ist untersagt, soweit nicht Ziffer 5 Anwendung findet.</p> <p>Die Ergebnisse in den AGF-Auswertungssystemen der nachfolgend beschriebenen Facts sind als Referenzwerte anzusehen.</p>	<p>Definitions and calculation rules</p> <p>To provide the market with reliable and clear performance values, the following terms and calculation rules may only be utilised in the form as described when using the AGF data. This applies in particular when AGF data are merged or stated together with data from other sources. Any modification of AGF performance values by linking to other data sources or using analysis systems that state the terms in a different form or that state performance values for the same terms differing from the AGF reference systems is prohibited, unless part 5 applies.</p> <p>The results in the AGF analysis systems of the facts described below should be considered reference values.</p>

Die hier enthaltenen Begriffsdefinitionen stellen den aktuellen Stand dar. Historische Daten (i.d.R. länger als zwei Jahre zurückliegend) können hiervon abweichen. Nähere Informationen hierzu finden sich auf der Website der AGF bzw. in der PIN-Datendokumentation.

Alle Leistungswerte sind für die Veröffentlichung und In-Verkehr-Bringung nur mit einer Personen- bzw. Haushaltsgewichtung zu verwenden. Ungewichtete Leistungswerte dienen ausschließlich der internen Validierung von Ergebnissen.

Die Interpretation der Ergebnisse hat sich im Rahmen der methodischen Grundlagen der verwendeten Analyseverfahren zu bewegen. Die Nutzer der AGF-Daten entscheiden in eigener Verantwortung über die Mindestbedingungen, die Auswertungen zugrunde liegen sollen. Sofern in den AGF-Referenzsystemen keine Mindestbedingungen definiert sind, sind die Mindestbedingungen von den Anwendern so festzulegen, dass die Ergebnisse stabil, verallgemeinerbar und marktrelevant sind. Folgende Kriterien eignen sich hierzu: Empfangspotenzial, Anzahl der Tage mit Nutzung, die in einer Auswertung Berücksichtigung finden, Anzahl der Nutzer, Nutzungsvolumen, Größe der Zielgruppe, Effektive Fallzahl, Zielsetzung der Auswertung, Verwendete Leistungsindikatoren.

Hinweis: Da die AGF-Software nur in deutscher Sprache erhältlich ist, entsprechen die in der Software beschriebenen Facts denen in der deutschen Fassung dieser Konventionen.

Anlieferungen

Für streamingbezogene Auswertungselemente kann die Anzahl der genutzten Videoaufrufe ausgewertet werden. In den Auswertungssystemen ist dies als Anlieferungen (Content bzw. Werbung je nach Auswertung/Datenlage) verfügbar (alt.: Views).

Außerhausnutzung (AHN)

Außerhausnutzung ist die TV-Nutzung von Gästen in Panelhaushalten. Sie wird durch ein Fusionsverfahren der Nutzung anderer Panelhaushalte zugeordnet.

The definitions contained here represent current conditions. Historical data (generally more than two years in the past) may differ. More information is available on the AGF website and the PIN data documentation.

All performance values should be used for publication in marketing only with single person or household weighting. Unweighted performance values are exclusively for internal validation of results.

The interpretation of results must take place within the bounds of the methodological foundations of the analytical methods employed. Users of the AGF data decide on their own responsibility about the minimum conditions that should underlie the analysis. If no minimum conditions are defined in the AGF reference systems, the minimum conditions should be set by users in such a way that the results are stable, generalisable and market-relevant. The following criteria are suitable for this purpose: reception potential, number of days with usage that are reflected in an analysis, number of users, usage volume, target group size, effective number of cases, analysis objective, applied performance indicators.

Notification: As the AGF Software is available in German language only, the facts provided by the software are the ones in the German version of these Codes of Practice.

Deliveries

The number of video requests used may be analysed for streaming-related analysis elements. This is available in the analysis systems as deliveries (content or advertisement depending on analysis/data status) (alt.: views).

Out-of-home viewing

Out-of-home viewing is TV viewing by guests in panel households. It is counted towards the use of other panel households by a fusion method.

<p><u>Auswertungselement</u> Ein Auswertungselement ist die kleinstmögliche Einheit, für die ein Ergebnis berechnet werden kann. Inhaltlich strukturierte Auswertungselemente sind Sendungen, Videos, Werbeblöcke. Andere Auswertungselemente sind Zeitintervalle und Angebotseinheiten. Auswertungselemente können sich lizenz- und analysespezifisch unterscheiden.</p> <p><u>Berichtsbasis</u> Berichtsbasis ist das Potenzial der Personen, die einer Auswertung zugrunde liegen. Die Berichtsbasis kann die Grundgesamtheit sein, kann aber auch durch Filterbedingungen eingeschränkt werden. Die Berichtsbasis wirkt in Auswertungen als Vorfilter für die Zielgruppe.</p> <p><u>Bruttoreichweite</u> Im 0/1-Verfahren entspricht die Bruttoreichweite der Kontaktsumme.</p> <p><u>Datenstand</u> Je nach Datenstand können Ergebnisse unterschiedlich ausfallen. TV-Daten haben am Folgetag der Ausstrahlung den Status „vorläufig gewichtet“. Am vierten Tag nach dem Tag der Ausstrahlung erreichen die Daten den Status „endgültig gewichtet“ und beinhalten auch die zeitversetzte Nutzung, die nicht am Tage der Ausstrahlung erfolgt ist. Wenn Auswertungen nicht auf dem Status „endgültig gewichtet“ basieren, ist dies zu dokumentieren. Mit Integration der Streamingdaten am achten Tag nach Nutzung sind Streaming- wie auch Konvergenzauswertungen möglich (Status: „konvergent“). Nach der letztmaligen Ergänzung konvergenter Inhalte erreichen die Daten den Status „konsolidiert“. Konvergenzauswertungen auf nicht-konsolidiertem Datenstand sind zu dokumentieren.</p> <p><u>Fallzahl</u> Die ungewichtete Anzahl der Personen, Haushalte oder Geräte.</p> <p><u>Gewicht</u> Faktor je Person bzw. Haushalt zum Ausgleich von Strukturunterschieden zwischen Stichprobe und</p>	<p><u>Analysis element</u> An analysis element is the smallest possible unit for which a result can be calculated. Content-structured analysis elements are programmes, videos, advertising blocks. Other analysis elements are time intervals and content units. Analysis elements can differ by license and analysis aspects.</p> <p><u>Reporting basis</u> The reporting basis is the potential of persons underlying an analysis. The reporting basis may be the universe, but may also be limited by filter conditions. The reporting basis acts as a prefilter for the target group in analyses.</p> <p><u>Gross reach</u> Gross reach equals the contact total in the 0/1 method.</p> <p><u>Data status</u> Results can turn out differently, depending on the data status. TV data have the status “provisionally weighted” on the day after broadcast. On the fourth day after broadcast, the data have the status “finally weighted” and also include the time-shifted viewing that did not occur on the day of the broadcast. If analyses are not based on the “finally weighted” status, this must be documented. With the integration of the streaming data on the eighth day after usage, both streaming and convergence analyses are possible (status: “convergent”). After the last addition of convergent content, the data have the status “consolidated”. Convergence analyses based on non-consolidated data status must be documented.</p> <p><u>Number of cases</u> The unweighted number of persons, households or devices.</p> <p><u>Weight</u> Factor per person or household to compensate for structural differences between sample and uni-</p>
--	---

Grundgesamtheit. Das Gewicht wird täglich in Abhängigkeit von der Berichtsmasse berechnet. Das Gewicht kann für langfristige Personenbetrachtungen den Berechnungserfordernissen angepasst werden. Das Gewicht enthält auch den Hochrechnungsfaktor zur Projektion der Stichprobe auf die Grundgesamtheit.

Grundgesamtheit

Grundgesamtheit des Systems der AGF sind Personen in Privathaushalten mit einem Haupteinkommensbezieher aus Deutschland oder der EU oder einem deutschsprachigen Haupteinkommensbezieher mit der Möglichkeit Bewegtbild zu nutzen.

Abhängig vom jeweiligen Umfang der Messung bzw. rechtlicher Vorgaben bezüglich der Teilnahme an Panelerhebungen ist die Auswertungsbasis hiervon abweichend.

Kontaktsumme

Kontaktsumme ist die Berechnung von Nutzerschaften über mehrere Auswertungselemente. Personen, die Leistungswerte für mehrere Auswertungselemente aufweisen, werden nicht nur einmal, sondern mehrfach berücksichtigt.

Langfristige Personenbetrachtungen

Bei Kumulationszählungen sowie in sonstigen Sonderanalysen ist ein Teilnahmegewicht (= Durchschnittsgewicht inkl. Nullgewichtung) und eine Justage (Anpassung auf tgl. schwankende Zielgruppenpotenziale) anzuwenden. Die AGF-Auswertungssysteme beinhalten dies bereits.

Marktanteil

Der Marktanteil ist der Anteil des Nutzungsvolumens der gewählten Auswertungselemente am Nutzungsvolumen von TV-gesamt der gewählten Auswertungselemente.

Für die Berechnung des durchschnittlichen Marktanteils von Auswertungselementen muss auf das zugrunde liegende Nutzungsvolumen der einzelnen Auswertungselemente zurückgegriffen werden. Es ist unzulässig, ihn aus den Marktanteilen zu berechnen.

Methode 0/1

Bei der Methode 0/1 werden Leistungswerte unabhängig von der Sehdauer berechnet. Ggf. grei-

verse. Weight is calculated daily as a function of the reporting mass. Weight can be adjusted to suit calculation needs for long-term person observations. Weight also includes the projection factor for projecting the sample survey on the universe.

Universe

The universe of the system of AGF is persons in private households with a main income earner from Germany or the EU or a German-speaking main income earner with the possibility of viewing video.

Depending on the particular scope of measurement or legal parameters regarding participating in panel surveys, the analysis basis may deviate from this.

Contact total

Contact total is the calculation of users across multiple analysis elements. Persons showing the performance values for multiple analysis elements are included not just once but multiple times.

Long-term person observations

For cumulative counting and in other special analyses, a participation weight (= average weight including zero weight) and an adjustment (adjustment for daily fluctuations in target group potentials) should be used. The AGF analysis systems already include this.

Market share

Market share is the share of viewing volume of the selected analysis elements in the viewing volume of TV-total for the selected analysis elements.

To calculate the average market share of analysis elements, it is necessary to access the underlying viewing volume of the individual analysis elements. It is prohibited to calculate it from the market shares.

0/1 method

In the 0/1 method, performance values are calculated irrespective of the viewing duration. Thresh-

<p>fen Schwellenwerte. Durch dieses Verfahren gibt es nur p-Werte von Null oder Eins.</p> <p><u>Methode p-Wert</u> Bei der Methode p-Wert wird die individuelle Sehbeteiligung/Sehdauer der Personen eines Auswertungselements berücksichtigt. Jede Person wird mit dem Anteil gezählt, der ihrer Sehdauer im Verhältnis zur Dauer des Auswertungselements (= p-Wert) entspricht.</p> <p><u>Nettoreichweite</u> Gewichtete Anzahl der Personen, Haushalte die mindestens einmal das Auswertungselement gesehen haben. In die Nettoreichweite geht jede Person, unabhängig von ihrer Kontakthäufigkeit, nur einmal ein.</p> <p><u>Nutzer</u> Gewichtete Anzahl der Personen, Haushalte, die die Mindestnutzungsbedingung für das Auswertungselement erfüllt haben. Unabhängig von ihrer Kontakthäufigkeit wird ein Nutzer nur einmal gezählt.</p> <p><u>Nutzungsvolumen</u> Nutzungsvolumen ist die Addition der Sehdauer in Sekunden.</p> <p><u>p-Wert</u> Der p-Wert ist der Anteil, den eine Person an einem Auswertungselement gesehen hat (=PIN/Dauer des Auswertungselements).</p> <p><u>PIN</u> Anzahl der Sekunden, die eine Person in einem vordefinierten Auswertungselement gesehen hat.</p> <p><u>Potenzial</u> Gewichtete Anzahl der Personen, Haushalte oder Geräte.</p> <p><u>Reichweitenbezug</u> Konvergenzauswertungen (linearer Broadcast und Streaming) sind nur im Marktstandard Bewegtbild möglich. Berichtsbasis sind Personen in Privathaushalten, die über mindestens ein im Betrieb befindliches TV-Gerät verfügen oder Bewegtbild ohne ein im Betrieb befindliches TV-Gerät über das Internet („Internet-Only-Haushalte“) nutzen.</p>	<p>old values are used where applicable. This method only produces p-values of zero or one.</p> <p><u>p-value method</u> The p-value method includes the individual viewing participation/viewing duration of persons in an analysis element. Each person is counted with the share corresponding to their viewing duration in relation to the length of the analysis element (= p-value).</p> <p><u>Net coverage</u> Weighted number of persons, households that have seen the analysis element at least one time. Each person is included in net coverage only once, regardless of their contact frequency.</p> <p><u>Users</u> Weighted number of persons, households that have met the minimum usage condition for the analysis element. A user is counted only once regardless of their contact frequency.</p> <p><u>Viewing volume</u> Viewing volume is the cumulative viewing duration in seconds.</p> <p><u>p-value</u> The p-value is the share for which one person watched one analysis element (=PIN/length of analysis element).</p> <p><u>PIN</u> Number of seconds a person has seen in a predefined analysis element.</p> <p><u>Potential</u> Weighted number of persons, households or devices.</p> <p><u>Coverage reference</u> Convergence analyses (linear broadcast and streaming) are only possible in the market standard <i>Bewegtbild</i> (video). The reporting basis consists of persons in private households that have at least one TV set in operation or that have no TV set in operation but use video through the Internet (“Internet-only households”).</p>
---	--

Je nach Reichweitenbezug wird bei der Berechnung von Ergebnissen zwischen unterschiedlichen Nutzungsbasen unterschieden:

- {TV}: Nutzungsbasis sind alle TV-Nutzungen und zusätzlich die Nutzungen von Livestreams, die inhaltsgleich zum ausgestrahlten TV-Programm sind (24/7-Livestreams mit 1:1 Entsprechung zum linearen Broadcast).
- {STR}: Als Nutzungsbasis gelten alle Streaming-Nutzungen, die nicht inhaltsgleich zum ausgestrahlten TV-Programm sind (Event-Livestream und Video on Demand).
- {}: Als Nutzungen für ein Auswertungselement werden alle Nutzungen, d.h. sowohl TV- als auch Streamingnutzungen verwendet. Dieser Factbezug ist der Default für Konvergenzauswertungen.

Sehbeteiligung

Die Sehbeteiligung ist die durchschnittliche Nutzung des Auswertungselements. Sie berechnet sich personenindividuell als Anteil der Nutzungsdauer an der Dauer des Auswertungselements.

Die Berechnung der durchschnittlichen Sehbeteiligung eines Auswertungselements mit mehr als nur einem Teil oder mehreren Auswertungselementen mit unterschiedlicher Länge ist nur unter Berücksichtigung der Längengewichtung zulässig.

Die Addition von Sehbeteiligungen ist als „Kontaktsumme“ zu kennzeichnen.

In Kumulationszählungen und sonstigen Sonderanalysen ist die Berechnung als (kumulierte) Nettosehbeitilgung bezeichnet.

Sehdauer

Sehdauer ist das Nutzungsvolumen je Person der Zielgruppe für das Auswertungselement.

Seher

Seher ist das Potenzial der Nutzer eines Auswertungselements (Methode 0/1) mit einer Mindestnutzungsbedingung von einer Minute konsekutiv. Dieses Fakt ist ausschließlich für die Nutzung von TV anwendbar.

TKP (Tausend-Kontakt-Preis)

Der TKP gibt an, wie hoch die Kosten sind, um mit einem Spot in einem Werbeblock insgesamt 1.000

In calculating results, a distinction is made between different usage bases depending on the coverage reference: :

- {TV}: The usage basis consist of all TV usage and additionally the usage of livestreams that have the same content as the broadcast TV program (24/7 livestreams with 1:1 equivalence to the linear broadcast).
- {STR}: The usage basis consists of all usage of streamed content that is not the same as the content of the broadcast TV program (event livestreams and video on demand).,
 - {}: All usage, i.e. both TV and streaming usage, is applied as the usage basis for an analysis element. This fact reference is the default for convergence analyses.

Viewing participation

Viewing participation is the average use of the analysis element. It is calculated individually for each person as a share of viewing duration relative to the duration of the analysis element.

Calculating the average viewing participation of an analysis element with more than just one part or multiple analysis elements of different length is permitted only when including the length weighting.

The addition of viewing participation should be marked as “contact total”.

The calculation is referred to as (cumulative) net viewing participation in cumulative counts and other special analyses.

Viewing duration

Viewing duration is the viewing volume per person in the target group for the analysis element.

Viewers

Viewers is the potential of users of an analysis element (0/1 method) with a minimum usage condition of one minute consecutively. This fact is applicable exclusively for TV viewing.

CPT (Costs per Thousand)

CPT indicates how high the costs are to reach a total of 1,000 television viewers in a target group

Fernsehzuschauer einer Zielgruppe zu erreichen. Der Preis ergibt sich aus dem Quotienten der Bruttokosten für einen 30-Sekunden-Spot und der durchschnittlichen Sehbeteiligung der Werbung, multipliziert mit 1.000. Die Bruttokosten basieren auf den der GfK übermittelten und veröffentlichten Preislisten der Sender/Vermarkter. Der TKP ist verfügbar für die Tarifarten 01-30. Für Tarifartbereiche gelten spezielle Ausweisungsmöglichkeiten. Werbeformen, die nicht mit 30-Sekunden-Spots gebucht werden können, müssen bei der TKP-Berechnung mit Angabe der zugrunde liegenden Spotlänge separat ausgewiesen werden.

TV-Gesamt

TV-Gesamt wird im System sowohl als Zusammenfassung von Nutzung („Fact“) also auch als Zusammenfassung von Anbietern im Bewegtbildmarkt verwendet.

TV Gesamt als Fact enthält die Nutzungen der am System beteiligten TV Sender. Als Fact enthält TV-Gesamt auch Sender, die gemessen werden, aber aufgrund des Lizenzvertrages nicht einzeln ausweisbar sind. Im Audiomatching Messverfahren werden alle systembeteiligten Sender sowie Sender mit Marktrelevanz gemessen, es werden jedoch nicht alle Kleinstsender gemessen. TV-Gesamt als Fact ist die Basis zur Berechnung des Marktanteils.

TV-Gesamt als Zusammenfassung von Anbietern enthält alle am System beteiligten Anbieter von Bewegtbild und umfasst damit als Auswertungselement die Nutzung aller Sender/Publisher.

Streaming-Gesamt

Die Berechnung des „Streaming Gesamt“ erfolgt analog zu „TV-Gesamt“. D.h., es werden alle Streaming-Nutzungen von allen im Ausweis befindlichen und zum Stichtag freigegebenen Publishern aufsummiert.

Verweildauer

Verweildauer ist das Nutzungsvolumen je Person der Nettoreichweite des Auswertungselements. Für TV ist dies die Sehdauer der Seher.

Non-live Nutzung

Die Wiedergabe von TV-Inhalten auf Endgeräten wie DVD-Recordern, Harddisk-Recordern, VCR

with an advertisement spot in an advertising block. The price is equal to the quotient of gross costs for a 30-second spot and average viewing participation of the advertisement, multiplied by 1,000. Gross costs are based on the price lists of broadcasters/sales houses sent to GfK and published. CPT is available for rate types 01-30. There are special identification possibilities for rate type areas.

Advertising forms that cannot be booked with 30-second spots must be stated separately in the CPT calculation, indicating the underlying spot length.

TV-total

TV-total is used in the system both as a summary of usage (“fact“) and also as a summary of vendors in the video market.

TV-total as a fact contains the usages of TV broadcasters participating in the system. As a fact, TV-total also includes broadcasters that are measured but not individually identifiable based on the license agreement. In the audio matching measurement method, all broadcasters participating in the system with market relevance are measured but not all the smallest broadcasters are measured. TV-total as a fact is the basis for calculating market share.

TV-total as a summary of vendors includes all vendors of video participating in the system, and thus includes the usage of all broadcasters/publishers as an analysis element.

Streaming-total

“Streaming-total“ is calculated analogously to “TV-total“. Thus, all streaming usages of all identified publishers who have been approved as of the cut-off date are added up.

Duration

Duration is the viewing volume per person of net coverage of the analysis element. For TV, this is the viewing duration of the viewers.

Non-live viewing

Playback of TV content on devices such as DVD recorders, hard disk recorders, VCRs, or connected

<p>oder angeschlossenen Speichermedien wie z.B. USB-Festplatten ist ebenfalls Bestandteil der Leistungswerte.</p> <p>Bezüglich der zeitlichen Differenz zwischen Aufnahme und Wiedergabe wird wie folgt unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitverzögerte Nutzung ist die Nutzung, die am gleichen Fernsehtag stattfindet. • Zeitversetzte Nutzung ist die Nutzung, die an 3 Folgetagen nach dem Ausstrahlungstag stattfindet. <p>Bezüglich der Zurechnung von Leistungswerten wird wie folgt unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktbezogene Betrachtung. Hier werden alle Nutzungsvorgänge bis zu 3 Tage nach Ausstrahlungstag dem Leistungswert des Auswertungselements hinzugerechnet. Die produktbezogene Betrachtung ist der marktrelevante Default. • Rezipientenbezogene Betrachtung. Hier werden alle Nutzungsvorgänge der Nutzung des Senders am Tag der Nutzung den Leistungswerten des Senders hinzugerechnet. Im aktuellen Audiomatching-Verfahren ist aus technischen Gründen die Zurechnung von Leistung auf maximal 7 Tage nach dem Tag der Ausstrahlung beschränkt. Aus methodischen Gründen kann bei der rezipientenbezogenen Betrachtung keine programmbezogene Interpretation stattfinden. Diese Perspektive ist in den Planungssystemen nicht verfügbar. <p>Beim Ausweis von AGF-Daten sind folgende Namen, Dimensionen und Nachkommastellen zu verwenden. Für Weiterberechnungen sind – unabhängig von der Anzahl der ausgewiesenen Nachkommastellen – die im Auswertungssystem verfügbaren Nachkommastellen zu verwenden.</p>	<p>storage media such as USB hard drives is also a component of performance values.</p> <p>The following distinctions are made with regard to the time difference between recording and playback:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Time-delayed viewing is viewing that occurs on the same television day. • Time-shifted viewing is viewing that occurs on three subsequent days after the day of broadcast. <p>The following distinctions are made with regard to attributing performance values:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Product-related view. Here all viewing processes are added to the performance value of the analysis element up to three days after the day of broadcast. The product-related view is the market-relevant default. • Recipient-related view. Here all viewing processes of the broadcaster's use are added to the performance values of the broadcaster on the day of viewing. For technical reasons, attribution of performance is limited to no more than seven days after the day of broadcast in the current audio matching process. For methodological reasons, no programme-related interpretation can occur in the recipient-related view. This perspective is not available in the planning systems. <p>The following names, dimensions and decimal places should be used when identifying AGF Data. For subsequent calculations, depending on the number of identified decimal places the decimal places available in the analysis system should be used.</p>
---	--

Übersicht über die Verwendung von Facts in den Auswertungssystemen

Name des Facts	Dimension/Nachkommastellen	in Ein-Tages-Betrachtungen	Kumulations-/Langfristpersonenbetrachtungen	Verfügbar für ...		
				Konvergenz (TV&&STR)	Konvergenz (STR&&TV)	Streaming
Sehbeteiligung	Mio./3	Sehbeteiligung	kumulierte Nettosehbeteiligung oder Sonderanalyse-Sehbeteiligung	X		
Seher	Mio./3	Seher	kumulierte Netto-Seher	X		
Nutzer	Mio./3	Nutzer	kumulierte Nutzer	X	X	X
Nutzungsvolumen	Mio Sekunden/0	Nutzungsvolumen	kumuliertes Nutzungsvolumen	X	X	X
Nettoreichweite	Mio./3	Nettoreichweite	kumulierte Nettoreichweite	X	X	X
Marktanteil	%/1	Marktanteil		X		
TKP	€/2	TKP	TKP	X	*	*
Potenzial	Mio./3	Potenzial	Potenzial	X	X	X
Verweildauer	Zeit	Verweildauer		X	X	X
Anlieferungen	Mio./3	Anlieferungen	Anlieferungen			X

* derzeit noch nicht verfügbar

Summary of the use of facts in the analysis systems

Name of fact	Dimension / decimal places	In one-day views	Cumulative/long-term person views	Available for...		
				Convergence (TV&&STR)	Convergence (STR&&TV)	Streaming
Viewing participation	Millions / 3	Viewing participation	Cumulative net viewing participation or special analysis viewing participation	X		
Viewers	Millions / 3	Viewers	Cumulative net viewers	X		
Users	Millions / 3	Users	Cumulative users	X	X	X
Viewing volume	Millions of seconds / 0	Viewing volume	Cumulative viewing volume	X	X	X
Net coverage	Millions / 3	Net coverage	Cumulative net coverage	X	X	X
Market share	% / 1	Market share		X		
CPT	€ / 2	CPT	CPT	X	*	*
Potential	Millions / 3	Potential	Potential	X	X	X
Duration	Time	Duration		X	X	X
Deliveries	Millions / 3	Deliveries	Deliveries			X

*Not currently available